

INFO



AKTUELL

+++ Deine **DPoIG Hamburg** informiert +++

Umzug des DGT zur LBP 10/VS DPoIG fordert Personalkonzept

Die Polizeiführung hat entschieden, die Dienstgruppe Gefangenentransport (DGT) vom LKA in die SP zu verlagern und bei der LBP 10/VS anzubinden. Eine Arbeitsgruppe wurde eingesetzt, um die notwendigen Rahmenbedingungen wie Dienstanweisung, Personalausstattung, Aufgabenerledigung und Dienstzeitregelung zu erarbeiten.

Hintergrund ist der Abschlussbericht eines langjährigen Projektes, dem Konzept „ED-Entlassen“, um die Verwehrzeiten im ED und DGT zu minimieren. Schon damals wurde festgestellt, dass es ursächlich auch an der personellen Ausstattung lag.

Nun verspricht man sich durch die Anbindung eine schnelle Unterstützung durch AiP des Objektschutzes im DGT.

Die **DPoIG Hamburg** begrüßt ausdrücklich, dass den dortigen AiP – insbesondere, wenn sie den erforderlichen Führerschein besitzen – eine weitere Aufgabenperspektive ermöglicht wird.

Allerdings warnt die **DPoIG Hamburg** vor einer Mehrbelastung des Polizeivollzuges. Schon jetzt ist festzustellen, dass der Objektschutz nicht mehr ausreichend durch die AiP wahrgenommen werden kann und immer mehr Beamte angefordert werden müssen. Eine weitere Schwächung des Kernvollzuges darf dadurch nicht vorgenommen werden!

Die **DPoIG Hamburg** fordert die konsequente Einstellung von weiteren AiP. Der Bedarf wächst in vielen Bereichen, sei es in der VD1, der Verkehrsüberwachung oder im Bereich des Objektschutzes. Nur so kann eine Verschärfung der desolaten Personalsituation vermieden werden.

Weiterhin fordert die **DPoIG Hamburg** Perspektiven für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des DGT zu schaffen und weitere Führungspositionen einzurichten.

Am 1. November 2021 soll der DGT in die Räume des PK 17 ziehen, damit ist der Startschuss gesetzt. Die **DPoIG Hamburg** wird den anstehenden Umorganisationsprozess und insbesondere das Personalkonzept kritisch begleiten.

Der Landesvorstand

26.10.2021

